



## **Katholische Kirchgemeinde Kriens** **Quellen der Kraft erfahren**

***Wir nehmen die Landeskirche und die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz in die Pflicht und fordern die Bischöfe zum Handeln auf. Nur wer aktiv wird ermöglicht Veränderungen!***

*Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Mitglieder der Katholischen Kirche Kriens*

*Sich der Verantwortung stellen und rigorose Massnahmen ergreifen, um sexuelle Missbräuche aufzuarbeiten und weitere Missbrauchsfälle zu verhindern, dazu ist die Katholische Kirchenleitung in der Schweiz nun dringend und zwingend gefordert! Der Bericht der Universität Zürich hat das erschreckende Ausmass der Missbräuche über Jahrzehnte aufgedeckt. Bitter nötig ist die Gerechtigkeit gegenüber den Opfern. Die Kirche muss sich dem sexuellen Missbrauch, dem Machtmissbrauch und den Fragen der Sexualethik stellen, Verantwortung übernehmen und Änderungen vornehmen.*

*Der Krienser Kirchenrat ist geschlossen der Meinung, dass in dieser schwierigen Situation nicht bloss nur ein Kulturwandel, sondern strukturelle Änderungen stattfinden müssen, und schliesst sich den folgenden wirksamen Forderungen des Präsidiums der Römisch-Katholischen Zentralstelle der Schweiz RKZ und der Landeskirche an :*

- **Externe Fachperson für die Voruntersuchungen von Bischof Joseph gegen einige Bischöfe**  
Unabhängige Untersuchungen: Das heisst, keine "Abklärungen unter Kollegen". Die Untersuchungen müssen einer unabhängigen nicht kirchlichen Stelle übertragen werden.
- **Kontroll-Funktion der unabhängigen Meldestelle**  
Es soll eine unabhängige, schweizweite und professionelle Ombudsstelle ausserhalb von kirchlichen Strukturen eingerichtet werden, bei welcher sich Opfer melden können und die Meldungen professionell erfasst und überprüft werden.
- **Errichtung eines interdiözesanen kirchlichen Strafgerichtshofs mit Beteiligung der RKZ**  
Heute liegt es in der Entscheidungskompetenz des Bischofs, ob eine Missbrauchsmeldung zu einer Voruntersuchung führt und eine Voruntersuchung zu einer Anklage. Die RKZ fordert für die Schweizer Diözesen eine interdiözesane Stelle, um kirchliche Strafverfahren zu führen,

Das Gericht soll auch Frauen sowie Fachpersonen aus Psychologie und Rechtswissenschaften mit einbinden.

- **Das partnerschaftliche Leben ist Privatsache**

Für Mitarbeitende kann es noch immer ein Kündigungsgrund sein, wenn man nach einer zivilrechtlichen Scheidung heiratet oder über längere Zeit im Konkubinat lebt oder gleichgeschlechtliche Partnerschaften führt. Damit soll Schluss sein.

*Diese vier Forderungen können mit der Drohung einer Kürzung oder Streichung von finanziellen Mitteln an die SBK und die Bistümer im Fall der Nichterfüllung der Forderungen verbunden werden.*

*Mit diesen Forderungen werden wirksame Mittel ergriffen, um einen Strukturwandel in der Kirche ernsthaft anzupacken.*

*Es braucht Mut und es muss mehr passieren, damit sich etwas bewegt. Lippenbekenntnisse reichen nicht mehr.*

*Wir benötigen eine glaubwürdige Kirche, welche die Menschen schützt, nicht die Institution Kirche. Damit diese das leichtfertig verspielte Vertrauen wieder zurückgewinnen und aus den «Quellen der Kraft schöpfen können.»*

*Wir vertrauen auf die Pflicht der Schweizer Bischöfe und die engagierte Zusammenarbeit zwischen RKZ und kantonalkirchlichen Körperschaften.*

*Der Kirchenrat der Katholischen Kirchgemeinde Kriens*

*28.09.2023*